



- Richtung Jungingen
- Gebäude der Universität
  - Botanischer Garten
  - Wald
  - Gebäude und Firmen
  - Parkhaus
  - Parkfläche
  - Dauerparkplätze abgeschränkt
  - Kurzzeitplätze
  - Parkplätze Helmholtzstraße (Bewirtschaftung durch PBW)
  - Kassensautomat
  - Leit- und Informationszentrum (Parkraumbewirtschaftung der TSU)
- Richtung Ulm Stadtmitte



## Individuelle Schwerpunktsetzung für Studierende im Regelstudiengang Humanmedizin – Möglichkeiten und Limitationen in einem „verschulten“ System

# Tag der Lehre

Freitag, 9. November 2012

an der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm

**Dekan**  
Prof. Dr. Thomas Wirth

**Studiendekan**  
Prof. Dr. Tobias Böckers

**Leitung Bereich Studium und Lehre**  
Claudia Grab, Dipl.-Päd.

Medizinische Fakultät  
Studiendekanat  
Universität Ulm  
Albert Einstein Allee 7, 89081 Ulm  
tel. +49 731 50 33621  
fax. +49 731 50 33629  
med.studiendekanat@uni-ulm.de



<https://www.uni-ulm.de/med/fakultaet/studium-und-lehre/tag-der-lehre-bw-2012.html>

Wir danken allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Tages der Lehre unterstützt haben.

Veranstaltungsort	Seminarraum 2609-10 Zentrum für Innere Medizin O23, Ebene 2
Adresse	Universitätsklinikum Ulm Zentrum für Innere Medizin Albert-Einstein-Allee 23 Oberer Eselsberg 89081 Ulm
Termin	9. November 2012
Veranstalter	Medizinische Fakultät der Universität Ulm

**Anreise mit dem Auto**  
A8; Ausfahrt Ulm-West Richtung Zentrum auf die B10; dort 2. Ausfahrt „Wissenschaftsstadt/Eselsberg“

**Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln**  
Buslinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung „Wissenschaftsstadt“ bis Haltestelle: „Kliniken Wissenschaftsstadt“



## Individuelle Schwerpunktsetzung für Studierende im Regelstudiengang Humanmedizin – Möglichkeiten und Limitationen in einem „verschulten“ System

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

um im sehr stark reglementierten und dadurch zwangsläufig „verschulten“ Studiengang der Humanmedizin Freiräume für individuelle Schwerpunktsetzungen zu schaffen, werden und wurden bundesweit im Curriculum verschiedene Konzepte zur Individualisierung des Studiums entwickelt.

So kann man z.B. im klinischen Studienabschnitt durch die Anbindung an die jeweiligen Fachabteilungen (mit enger und individueller Betreuung durch Mentoren in Lehre, klinischer Praxis und Forschung) die Studierenden individuell fördern und fordern.

Individuelle Schwerpunktsetzung im beruflichen und persönlichen Werdegang innerhalb des Regelstudiengangs Humanmedizin gewinnt damit nicht nur in Ulm zunehmend an Bedeutung. Daher freuen wir uns besonders, dass der diesjährige Tag der Lehre gemeinsam mit den anderen Medizinischen Fakultäten Baden-Württembergs an unserer Universität stattfindet.

Unsere Veranstaltung will Ihnen Anregungen geben, Optionen der individuellen Schwerpunktsetzung vorstellen und diese dann diskutieren. Ausgewiesene Referenten aus der Hochschullehre, sowie Vertreter aus der Studierendenschaft beleuchten dieses spannende Themengebiet aus unterschiedlichen Perspektiven. Damit erfahren Sie aus erster Hand, welche individuellen Wege im Medizinstudium berücksichtigt werden können.

In den Podiumsdiskussionen möchten wir die Möglichkeit schaffen gemeinsam die unterschiedlichen Auffassungen darzustellen, zu vergleichen und zu diskutieren.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen und einen intensiven und lebendigen Tag der Hochschullehre freuen wir uns.

Dekan  
Prof. Dr. Thomas Wirth

Studiendekan  
Prof. Dr. Tobias M. Böckers

## PROGRAMM

10:00 Uhr Begrüßung & Eröffnung  
**Prof. Dr. Tobias Böckers – Studiendekan**

- Grundsätzliches zu den Möglichkeiten und Limitationen im Regelstudiengang

10:15 Uhr Präsentation Ulm: Pflichtcurriculum versus „Electives“  
**Claudia Grab, Dr. Wolfgang Öchsner – Studiendekanat Ulm**

- Die Eckpfeiler der Ulmer Ausbildung: ÄAppO, Studienordnung, Ausbildungsprofil
- Inhaltliche Wahlmöglichkeiten – Individuelle Schwerpunktsetzung jenseits von PJ und Famulatur
- Freiheit in den Lerntechniken – Individuelle Lernstile
- Schwerpunktsetzung in der Wissenschaft

10:35 Uhr Vorstellung der baden-württembergischen Standorte Freiburg, Heidelberg, Mannheim und Tübingen

- Welche „Individualitäten“ sind jeweils im Curriculum vorgesehen? Wie werden sie realisiert?

11:15 Uhr *Kaffeepause*

11:30 Uhr Nationaler Lernzielkatalog und individuelle Schwerpunktsetzung: ein Widerspruch?  
**Prof. Dr. Wolfgang Hampe, Hamburg**

11:45 Uhr Studierende kommen kontrovers zu Wort: Individualität im Medizinstudium  
**Ulmer Medizinstudierende**

- Das angeblich „verschulte“ System ist in Wirklichkeit ein enorm studierendenfreundliches System: es führt sicher durch das komplexe Gebiet „Medizin“

*versus*

- Das Medizinstudium als einengendes „Korsett“

12:00 Uhr Medical Doctors Program  
**Dr. Iryna Parshyna, Dresden**

12:15 Uhr Podiumsdiskussion

12:35 Uhr *Mittagspause*

13:35 Uhr Ärztenachwuchs – wie finden und halten wir ihn? Wünsche von Medizinstudierenden und Nachwuchsmedizinern von Vorklinik bis Facharztausbildung  
**Regina Bergdolt, Mannheim, HR-Entwicklung & Führung für Wachstumsunternehmen**

13:50 Uhr Studentische Nachwuchsförderung in der Allgemeinmedizin  
**Dr. Markus Gulich, Ulm**

14:00 Uhr PJ in Universitätsklinik – Nachwuchsrekrutierung, Probleme und Möglichkeiten

- Ulmer Statements  
**Prof. Dr. Wolfgang Kratzer, Ulm**
- Kompetenzzentrum PJ  
**Mannheim**

14:20 Uhr Studierende haben das Wort  
**Ulmer Medizinstudierende**

- Was macht eine Fachrichtung für Studierende interessant?
- Was macht einen Fachbereich als Ausbildungsplatz und/oder als Arbeitsplatz interessant?

14:30 Uhr Podiumsdiskussion

14:50 Uhr Resümee und Verabschiedung  
**Prof. Dr. Tobias Böckers – Studiendekan**